

Situationskarten

Food Waste

Die nachfolgenden Situationskarten können für die Einarbeitung in das Thema Food Waste verwendet werden.

Wähle die für deine Schüler:innen passende Situationskarte aus. Du kannst den einzelnen Gruppen unterschiedliche Situationen zuteilen oder für alle die gleiche wählen.

Hinweise zum Drucken und Falten:

- Situationskarten einseitig drucken
- in der Mitte falten

Nur eine Handvoll Pasta

Nach dem Znacht bleibt eine Handvoll Pasta übrig.

Mama findet: «Es ist schade, diese wegzuschmeissen, aber was machen wir damit?» Dein Bruder findet: «Das ist nicht mal mehr eine Portion, aufbewahren lohnt sich doch nicht!»

Dein Papa hat eine Idee, was man damit machen kann.



Besprecht die Fragen auf der Rückseite.

Aufgabe

Findet zusammen Antworten zu den Fragen unten. Es gibt nicht nur eine richtige Antwort!

1. Welche Idee könnte Papa für die Verwendung der Resten haben? Besprecht mehrere Ideen!
2. Warum ist es wichtig, dass wir auch kleine Reste aufbewahren und sie nicht entsorgen?
3. Was könnte die Familie beim nächsten Pasta-Essen anders machen? Besprecht mehrere Ideen!

Aha! Das finden wir besonders wichtig:

Das Znüni ist zu gross

Dein Freund und du geniesst in der grossen Pause euer Znüni.

Als ihr satt seid, bleiben ein Stück Sandwich und ein Apfelschnitz übrig.

Dein Freund sagt: «Uff, genug gegessen. Aber was mache ich nun mit dem Sandwich?» Du antwortest: «Ach, es ist ja nicht viel, das können wir wegwerfen!»

Dein Freund meint: «Aber meine Grossmutter sagt immer, wir sollen kein Essen wegwerfen! Sie hat auch immer so gute Ideen, was man mit den Resten machen kann.»



Besprecht die Fragen auf der Rückseite.

Aufgabe

Findet zusammen Antworten zu den Fragen unten. Es gibt nicht nur eine richtige Antwort!

1. Was würde die Grossmutter sagen, was ihr mit den Resten von Sandwich und Apfel machen sollt? Besprecht mehrere Ideen.
2. Warum sollten wir Reste von Sandwiches und Äpfeln nicht wegwerfen?
3. Was könntet ihr und eure Eltern beim nächsten Znüni anders machen? Besprecht mehrere Ideen?

Aha! Das finden wir besonders wichtig:

Lösungsvorschläge

Die nachfolgenden Lösungen sind als Vorschläge zu betrachten und sind nicht abschliessend.

Nur eine Handvoll Pasta

- 1. Welche Idee könnte Papa für die Verwendung der Resten haben? Besprecht mehrere Ideen!**

Die Reste verpacken und im Kühlschrank aufbewahren. Übermorgen etwas weniger Pasta kochen, die Reste ganz am Schluss im heissen Kochwasser aufwärmen. Oder morgen die Pasta unter die Bratkartoffeln mischen. Oder zusammen mit Gemüse und Kartoffeln einen Gratin backen. Achtung: Die Pasta dem Haustier zu füttern wäre auch Food Waste! Aber immer noch besser, als sie im Abfall zu entsorgen.

- 2. Warum ist es wichtig, dass wir auch kleine Reste aufbewahren und sie nicht entsorgen?**

Weil wir Food Waste vermeiden sollten, weil wir damit unnötig die Umwelt und das Haushaltsbudget belasten. Zur Umweltbelastung (wie das Beispiel Kartoffeln): Pasta ist ein verarbeitetes Produkt, das viele Schritte hinter sich hat, in der Ressourcen investiert und Emissionen verursacht wurden: Getreideanbau, Ernte, Mahlen, Pasta herstellen, Transport und Handel, Zubereitung.

- 3. Was könnte die Familie beim nächsten Pasta-Essen anders machen? Besprecht mehrere Ideen!**

Nur so viel kochen, wie gegessen wird. Waage verwenden und notieren, wie viel es wirklich braucht. Wenn der Hunger doch grösser ist: Pasta ist schnell nachgekocht! Absichtlich mehr kochen und die Resten gleich ins nächste oder übernächste Menu einplanen.

Das Znüni ist zu gross

- 1. Was würde die Grossmutter sagen, was ihr mit den Resten von Sandwich und Apfel machen sollt? Besprecht mehrere Ideen.**

Das Sandwich wieder einpacken und zum Znacht essen. Das übrige Znüni mit jemandem teilen, der noch Hunger hat. Den Apfelschnitt ebenfalls später essen oder nach Hause bringen, dann kann er zum Kochen verwendet werden, auch wenn er schon etwas braun ist: In den Salat schnetzeln, in einer Suppe oder Sauce mitkochen. Zusammen mit anderen Früchten zu einem Kompott kochen oder zum Backen verwenden.

- 2. Warum sollten wir Reste von Sandwiches und Äpfeln nicht wegwerfen?**

Grundsätzlich wie bei allen Lebensmitteln (siehe Beispiel Pommes Frites oder «Nur eine Handvoll Pasta»). Beim Sandwich ist besonders, dass es wahrscheinlich Fleisch oder Käse enthält: Produkte sind besonders belastend für die Umwelt, weswegen es besonders wichtig ist, dass wir davon nichts entsorgen.

- 3. Was könntet ihr und eure Eltern beim nächsten Znüni anders machen? Besprecht mehrere Ideen?**

Das Kind kann beim Znüni vorbereiten helfen, dann kann es selber sagen, wie viel es essen mag. Besser etwas weniger einpacken und dafür noch eine Box mit Cracker, Nüssen oder etwas anderem gut Haltbarem mitnehmen, falls es doch zu wenig ist. Resten davon können besser aufbewahrt werden.